

Einladung

Unser Freund und Kollege und Vater des Miteinladenden Christian Kramer
Dr. Helmut Kramer
wird am **30. März 2020**
90 Jahre alt.

Wir laden deshalb mit ihm zusammen schon für
Sonnabend, den 28. März 2020, von 11.00 bis ca. 16.30 Uhr
ein zu einem


Kolloquium

„Helmut Kramer – Richter Mahner Streiter“

im

Gewerkschaftshaus Braunschweig
Wilhelmstraße 5, 38100 Braunschweig

Veranstalter ist das  FORUM
JUSTIZGESCHICHTE e.V.

Mitveranstalter ist  Landesbezirk Niedersachsen-Bremen

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen.

Um verbindliche **Antwort** wird gebeten **bis 10. 3. 2020** an

kramer@kramer-wf.de

Die Einladenden und die Veranstalter sind dringend auf Ihre/Eure – so hoffen wir,
positive – Antwort angewiesen, damit wir für den Raum und das leibliche Wohl die
angemessenen Vorkehrungen treffen können.

Mit freundlichem Gruß, für alle Einladenden und die Veranstalter
Christian Kramer -- Gerd Hankel -- Hans-Ernst Böttcher -- Uwe Meier

Kolloquium für Helmut Kramer zum 90. Geburtstag

„Richter Mahner Streiter“

Programm

- | | |
|-----------------|---|
| 11.00 h | Eröffnung: Christian Kramer, M.A. |
| 11.05 h | Einleitung: Hans-Ernst Böttcher |
| 11.15 - 12.50 h | Kurzreferate mit Diskussion, Moderation: Hans-Ernst Böttcher |
| 11.15 - 11.40h | Staatssekretär i.R. Dr. Rainer Litten/Hannover
„Mit Helmut Kramer durch ein halbes Jahrhundert“ |
| 11.45 - 12.20 h | Michael Plöse und Dr. Philipp Thurn/Berlin
„Worauf soll Justizgeschichte die Antwort sein? Ein Dialog zur
juristischen Ausbildung“ |
| 12.25 – 12.50 h | Privatdozentin Dr. Annette Weinke/Jena
„An der Frontlinie von Recht und NS-Vergangenheit.
Helmut Kramer, konservative Eliten und die Kontinuitäten
justizieller Geschichtspolitik in der Bundesrepublik“ |
| 12.50 - 13.50 h | Mittagspause mit Buffet |
| 13.50 - 15.45 h | Kurzreferate mit Diskussion, Moderation: Dr. Gerd Hankel |
| 13.50 - 14.15 h | Dr. Claudia Fröhlich/Berlin
„Helmut Kramer – ein engagierter Jurist für die Aufklärung der
Vergangenheit: Der Prozess gegen die OLG-Präsidenten und
Generalstaatsanwälte als Gehilfen der NS-„Euthanasie““ |
| 14.20 - 14.45 h | Dr. h.c. Georg Falk/Marburg
„Als Forscher, Mahner und Kritiker Vorbild für nachfolgende
Juristengenerationen“ |
| 14.50 - 15.15 h | Prof. Dr. Wolfram Wette/Freiburg i.Brsg.
„Skandal ohne Grenzen. Sind die deutschen Waffenexporte noch
unter politischer Kontrolle?“ |
| 15.20 - 15.45 h | Dipl. Soz. Uwe Boysen/Bremen
„Himmlische Friedensboten?“ |
| 15.50 - 16.05 h | Conclusio: N.N. (als Überraschung) |
| 16.10 - 16.20 h | Schlusswort: Dr. Helmut Kramer |